## Referent/innen

## Prof. Dr. Wolfgang Tschacher

Psychologe, Leiter der Abteilung für experimentelle Psychologie an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern, Fachvertreter des Curriculums Psychopathologie an der Universität Bern, Vorstandsmitglied der Society for Mind-Matter Research

## Prof. Dr. Peter Henningsen

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Nervenheilkunde, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Dekan der Medizinischen Fakultät Klinikum Rechts der Isar, Technische Universität München, Wissenschaftliche Leitung der Lindauer Psychotherapiewochen

## Prof. Dr. Corinna Reck

Psychologin, Professorin für Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters & Beratungspsychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

# Dr. Maren Langlotz-Weis

Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis, Verhaltenstherapeutin, Dozentin, Supervisorin, Selbsterfahrungsleiterin

## Prof. Dr. Ulfried Geuter

Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis in Berlin, a. pl. Professor im Studienschwerpunkt Körperpsychotherapie an der Philipps Universität Marburg, Dozent, Lehrtherapeut, Lehranalytiker

#### THEATER-INTERAKTIV

Das Spiegeltheater, 86420 Diedorf bei Augsburg

## Veranstalterin

Bayerische Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Birketweg 30, 80639 München Telefon 089 / 51 55 55-0, Fax -25 info@ptk-bayern.de www.ptk-bayern.de

## Veranstaltungsort

Alte Kongresshalle, Theresienhöhe 15, 80339 München

## Anfahrt mit dem Auto

Parkmöglichkeiten auf der Theresienwiese, im Parkhaus Park & Ride Heimeranplatz (Garmischerstraße 19) oder Tiefgarage (Gollierstraße 4).

## Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

**Ab München Hbf** in zehn Minuten mit der U 4 Richtung Westendstraße oder U 5 Richtung Laimer Platz; Haltestelle Schwanthalerhöhe.

Mit der S-Bahn S 7 / S 20 / S 27: Haltestelle Heimeranplatz; umsteigen in die U 4 oder U 5 bis zur Haltestelle Schwanthalerhöhe.

#### Bus

Metrobus 53 bis Schwanthalerhöhe; Stadtbus 134 bis Theresien- oder Schwanthalerhöhe; Stadtbus 131 bis Hans-Fischer-Straße.

# Kostenbeitrag

# (inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)

Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro. Ausbildungsteilnehmer/innen Psychotherapie und Studierende zahlen 30 Euro.

# **Anmeldung**

Auf unserer Website steht ein Formular für die Anmeldung per Post und Fax zum Herunterladen bereit. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Online-Anmeldung.



# 7. Bayerischer Landespsychotherapeutentag

Die Embodiment-Perspektive in der Psychotherapie: theoretische Hintergründe und praktische Anwendungen

> 11. November 2017 Alte Kongresshalle Theresienhöhe 15 München

propunkt 06/1

## Vorwort

Die Embodiment-Perspektive geht davon aus, dass psychische Vorgänge im Körper eingebettet sind und demnach psychische Prozesse durch körperliche Prozesse (z. B. Muskelaktivierungen, Körperhaltung, Mimik etc.) häufig unbemerkt und implizit beeinflusst werden. Die Zusammenhänge zwischen körperlichen und psychischen Prozessen werden von verschiedenen Fachdisziplinen – beispielsweise in der neurobiologischen, sozialpsychologischen, kognitiven und psychotherapeutischen Forschung – untersucht. Auch in der praktischen Anwendung unterschiedlicher Psychotherapieverfahren findet der Gesichtspunkt des Körperbezugs psychischer Prozesse zunehmend Beachtung. Embodiment findet sowohl auf der individuellen als auch auf der sozialen, interaktiven Ebene statt.

Beim 7. Bayerischen Landespsychotherapeutentag soll beleuchtet werden, wie die *Embodiment-Perspektive* in den Psychotherapieprozess integriert bzw. hier berücksichtigt und genutzt werden kann.

Embodied cognition, embodied mind, embodied psychotherapy – was steckt hinter diesen Schlagwörtern? Gibt es spezifische Risiken und Nebenwirkungen bei verschiedenen körperbezogenen Interventionen? Welche Wirksamkeit ist für körperbezogene Methoden bisher nachgewiesen?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Vorstand PTK Bayern

# Programm 7. LPT am 11. November 2017 Die *Embodiment-Perspektive* in der Psychotherapie: Theoretische Hintergründe und praktische Anwendungen

Registrierung ab 8.30 Uhr

## Vormittag

## 10.00 Eröffnung

Dr. Bruno Waldvogel, Vizepräsident PTK Bayern

## Grußworte

Staatsministerin Melanie Huml Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

# 10.20 Einführung

Dr. Nikolaus Melcop, Präsident PTK Bayern

10.45 Die Bedeutung von Embodiment für Psychologie und Psychotherapie – eine Einführung

Prof. Dr. Wolfgang Tschacher

ca. 11.30 Uhr kurze Pause

12.00 Embodiment – Das körperliche Selbst in Psychosomatik und Psychotherapie

Prof. Dr. Peter Henningsen

ca. 12.45 Uhr Mittagspause

Die Veranstalterin behält sich Programmänderungen vor. Für die Veranstaltung werden 7 Fortbildungspunkte anerkannt.

## **Nachmittag**

14.00 Die Bedeutung der frühen Mutter-Kind-Interaktion für Embodiment Prof. Dr. Corinna Reck

14.45 Körper, Gefühl und Verhaltenstherapie: Chancen einer Einbeziehung des körperlichen Erlebens

Dr. Maren Langlotz-Weis

ca. 15.30 Uhr kurze Pause

 16.00 Körpererleben als Zugang zum Selbsterleben – Prinzipien klinischer Praxis in der Körperpsychotherapie
 Prof. Dr. Ulfried Geuter

16.45 Diskussion

17.15 Theater-Interaktiv – Das Spiegeltheater

Kreativ – intelligent – humorvoll! Die rasante Zusammenfassung des 7. Landespsychotherapeutentages, die garantiert in Erinnerung bleibt.

18.00 Schlusswort und Verabschiedung

Peter Lehndorfer, Vizepräsident PTK Bayern

Fnde ca. 18.15 Uhr